

Ein Single kommt selten allein

Von Kathili

Kapitel 2: Männerabend

"Verkackte Scheiße! Das war doch Abseits!" schimpfte Ace und warf sauer seinen Controller auf den neben sich stehenden Sessel. "Das war gleiche Höhe du Nichtskönner! Wenn dir das Spiel zu schwer ist, lade ich dir gerne Prinzessin Lillyfee runter, das ist vielleicht einfacher für dich!" spottete Zorro und grinste frech. "Fresse! Spiel einfach weiter!" antwortete Ace angepisst und nahm wieder den Controller an sich, während Zorro triumphierend auf dem Sofa saß und breit grinste. "Könnt ihr mal die Füße vom Tisch nehmen ihr Neandertaler! Ich hab hier nicht umsonst sauber gemacht!" kam es schroff von Sanji, der von der Küche aus ins Wohnzimmer trat. "Ja Mama!" erklang es wie im Chor von Ace und Zorro, woraufhin beide anschließend ihre Füße vom Tisch nahmen.

"Was geht heute?" fragte Zorro, der wie ein König auf der Couch thronte, nachdem er Ace deutlich mit 5:0 bei Fifa geschlagen hatte. "Was schlägst du vor?" kam die Gegenfrage von Ace, an dem die Niederlage noch immer zu nagen schien. "Dir empfehle ich heute Abend hier zu bleiben und zu üben!" spottete Zorro und warf Ace seinen Controller entgegen, den dieser mit einem geschickten Griff auffing und ihm anschließend seinen Mittelfinger präsentierte. "Ich muss gleich erstmal arbeiten bis 21:00 Uhr!" gab Sanji von sich, der das Gespräch der beiden mitbekam. "Was ist mit Ruffy?" fragte Ace. "Der ist mal wieder bei seiner Perle, der wird heute nicht nach Hause kommen!" antwortete Zorro beiläufig, während er nebenbei mit seinem Handy spielte. "Hat einer von euch Ruffys Freundin schon mal gesehen oder zumindest kennen gelernt?" fragte Sanji neugierig, hatte er sie bis heute nicht ein einziges Mal gesehen. "Nein, noch nicht! Ich weiß bisher nur ihren Namen! Vivi heißt sie!" kam es von Ace. "Ich habe sie auch noch nicht gesehen!" stimmte Zorro zu. "Wir lernen sie bestimmt morgen auf Ruffys Party kennen! Vielleicht bringt sie ja ein paar hübsche Freundinnen mit!" schmachtete Sanji hoffnungsvoll. "Kannst du nur an Weiber denken du Liebeskasper?" fragte Zorro genervt und bewarf ihn mit einem kleinen neben sich liegenden Kissen, war er mittlerweile genervt, dass Sanji immer nur an Frauen-Aufreißen dachte. "Geh arbeiten! Du nervst!" fügte er noch hinzu. "Vielleicht solltest du dich auch mal nach was festem umsehen! One-Night-Stands machen nur begrenzte Zeit glücklich! In deinem Falls also nur jeweils 2 Minuten!" ärgerte Sanji ihn lachend, woraufhin er nur ein Schnauben seitens Zorro erntete. "Weder mein Sex- noch mein Liebesleben gehen dich was an! Verpiss dich jetzt, du kommst noch zu spät zur Arbeit!" knurrte Zorro. "Ich liebe dich auch!" säuselte Sanji grinsend und schenkte ihm einen Luftkuss, was Zorro mit seinem Mittelfinger bewertete. "Gott seid ihr ekelig!" mischte sich nun Ace ein, nachdem er sich aus dem Sofa erhob und Richtung

Badezimmer schlenderte. "Ich habe das Bedürfnis zu duschen, ist ja nicht auszuhalten mit euch!" fügte er belustigt hinzu und verschwand im Bad, während Zorro und Sanji ihm lachend hinterher sahen. Anschließend verließ Sanji die Wohnung um sich auf den Weg zur Arbeit zu machen. "Haut rein!".

"Was ist jetzt mit heute Abend?" fragte Zorro erneut, nachdem Ace frisch geduscht aus dem Bad trat. "Was ist mit Vivre? Oder Taverne?" schlug Ace vor. "Lass in der Taverne gemütlich n Bierchen zischen! Saufen können wir morgen auf Ruffys Geburtstag!" antwortete Zorro. "Ich schreib dem Liebeskasper eben ne Nachricht das er nach Feierabend dahin kommen soll!" fügte er noch hinzu und tippte eine Nachricht ins Handy. Anschließend stand er auf, um ebenfalls duschen zu gehen. "Kannst ja noch ein bisschen Fifa üben während ich duschen gehe!" zog er Ace auf und duckte sich anschließend, um der Fernbedienung auszuweichen, die Ace als Antwort auf Zorros blöden Kommentar nach ihm schmiss. "Daneben! Treffen musst du wohl auch noch lernen!" spottete Zorro, bevor er hinter der Badezimmertür verschwand. "Pisser!" rief Ace ihm nach und verzog sich in sein Zimmer um noch ein Stündchen zu pennen.

Knappe zwei Stunden und eine Mikrowellenmahlzeit später waren Zorro und Ace fertig und machten sich auf den Weg zu Zorros Auto. "Was ist denn das für ein ekelhaftes Parfüm? Pumapisse?" fragte Zorro angewidert. "Das stinkt echt widerlich!" setzte er noch einen drauf. "Das ist L'Amour! Das ist feinstes Eau de Toilette!" gab Ace stolz von sich. "Ja das riecht man!" kam es nur belustigt von Zorro. "Du hast ja keine Ahnung!" sagte Ace beleidigt und stieg ins Auto. "Sagt der mit Toilettenwasser auf der Haut!" murmelte Zorro und stieg ebenfalls ins Auto.

Ein paar gefahrene Kilometer später waren sie auch schon da. Taverne. Eine kleine gemütliche und moderne Bar/Kneipe. Perfekt für ein gemütliches Beisammensitzen mit Freunden. Die beiden setzten sich an einen freien Tisch und warteten auf die Bedienung. Ein großer dünner Mann mit einem kleinen Block und einem Stift in der Hand gesellte sich zu den Freunden an den Tisch. "Hey Jungs! Was darf es sein?" fragte er höflich und gut gelaunt. "Zwei große Bier bitte!" gab Zorro die Bestellung auf. "Normal oder Alkoholfrei?" fragte der Kellner höflich nach. Zorro sah ihn ungläubig und entsetzt an. So eine blöde Frage hatte er ja noch nie gehört. "Ich verstehe die Frage nicht!" kam es trocken von Zorro. Ace musste sich zusammenreißen um nicht auf der Stelle laut los zu lachen. Auch der Kellner grinste, wusste er natürlich was Zorro damit meinte, war es seit neuestem allerdings Pflicht, den Gästen diese Frage zu stellen. "Ich weiß, das ist neu! Wir müssen das fragen!" erklärte sich der Kellner lachend und verließ anschließend den Tisch. "Was war das bitte für ne beschmierte Frage?" fragte Zorro kopfschüttelnd an Ace gerichtet, der nur lachend mit den Schultern zuckte. Einen kurzen Moment später kam der Kellner auch schon wieder und servierte den Jungs grinsend die Getränke. Einen großen Schluck nehmend unterhielten sich die beiden über belangloses Zeug und schauten nebenbei auf die große Leinwand, auf der aktuell ein Footballspiel lief.

Die Zeit verging wie im Fluge. Mittlerweile war es halb zehn und Sanji gesellte sich zu ihnen. Er begrüßte seine Freunde mit einem Handschlag, setzte sich neben Zorro und gab den Kellner ein Handzeichen um zu signalisieren, dass er gerne etwas bestellen möchte. "Ein Bier bitte!" gab Sanji die Bestellung auf, als der Kellner an den Tisch trat, während Zorro und Ace heftig damit beschäftigt waren, sich das Lachen zu

verkneifen, wussten sie bereits, welche Frage der Kellner Sanji gleich stellen würde. "Normal oder Alkoholfrei?" fragte der Kellner grinsend. Natürlich kam er sich blöd vor, jedem Gast diese Frage zu stellen, aber so lauteten nun mal die Vorschriften. Allerdings fand er die Jungs lustig, daher stellte er die Frage in diesem Fall gerne, war auch er neugierig auf Sanjis Reaktion, befand er auch schon Zorros Aussage als sehr lustig. "Du hast nicht viele Freunde oder?" fragte Sanji den Kellner trocken. Nun gab es kein Halten mehr. Zorro und Ace brachen in lautes Gelächter aus, auch der Kellner konnte ein leises Lachen nicht unterdrücken, war Sanjis Reaktion einfach amüsant. Ohne ein Wort zu sagen verließ der Kellner den Tisch, hatte er Sanjis Bemerkung natürlich verstanden.

Einige Biere später, wobei Zorro nur bei einem blieb, musste er schließlich noch Auto fahren, bemerkte Sanji zwei junge Frauen, die an einem Tisch etwas entfernt von ihrem saßen und laut kicherten. "Schaut euch die Schnecken da hinten an!" deutete er mit seinem Kopf auf den Tisch der Mädchen. Ace sah sofort interessiert rüber. "Wow, die mit den rosa Haaren ist ja süß!" gab er seinen Kommentar ab. Auch Zorro drehte nun seinen Kopf in die Richtung, in die Sanji deutete. "Die sind doch viel zu jung! Außerdem haben beide rosa Haare du Blindschleiche!" stellte er fest. In der Tat hatten beide Mädchen rosa bzw. pinke Haare. Nach längerer Zeit der gestikulierenden Verständigung winkte Sanji die Mädels zu ihnen an den Tisch. Nach kurzem Zögern und anschließendem lauten Kichern standen die Mädchen auf und liefen zu dem Tisch der Jungs, an dem Sanji und Ace sie mit einem breiten Grinsen in Empfang nahmen, woraufhin Zorro nur genervt die Augen verdrehte. "Setzt euch doch ihr Hübschen!" bat Sanji die Mädchen, die sich auch prompt zu den Jungs an den Tisch gesellten. "Ich bin Sanji! Der Typ da ist Ace und der kleine Griesgram hier neben mir ist Zorro!" stellte er alle vor und hielt der ersten höflich die Hand hin. "Ich bin Rebecca!" grinste sie. Freundlich hielt er der zweiten Dame die Hand hin. "Ich bin Perona!" gab sie kichernd von sich. Zorro kam sich vor wie im Kindergarten. Er fragte sich, was in den Köpfen seiner Freunde vorging, Mädchen aufzureißen, die wahrscheinlich nicht mal volljährig waren, schnelle Nummer hin oder her. Die Gespräche kamen in Gang, legten sich Sanji und Ace sogar richtig ins Zeug, war dies aber offensichtlich unnötig, war Rebecca sofort Feuer und Flamme für Sanji. Ace hingegen hatte bei Perona so seine Schwierigkeiten, hatte sie es offenbar eher auf Zorro abgesehen als auf ihn, was diesem nicht verborgen blieb. Im Laufe der Gespräche stellte sich heraus, dass die Mädchen tatsächlich erst 17 und damit noch nicht volljährig waren, was Zorro nur noch mehr darin bestätigte, dass seine Freunde nun vollkommen den Verstand verloren hatten. "Bist du Single?" fragte Perona gerade heraus an Zorro gerichtet. Kurz überlegte er. "Nein!" kam sodann seine knappe Antwort, hatte er sich für die Lüge entschieden, konnte er sich einerseits dieses kichernde Mädchen vom Hals halten und andererseits Ace wieder ins Rennen bringen. Zwei Fliegen mit einer Klappe. "Schade!" Ihr enttäuschter Gesichtsausdruck blieb der Gruppe nicht verborgen, allerdings nahm Zorro sich dessen nicht an. Er war einfach nicht interessiert.

Einige Stunden später war es an der Zeit die Heimreise anzutreten, zumindest war das Zorros Meinung. "Jungs, lasst uns abhauen! Morgen gehts weiter!" sagte er entschlossen. Natürlich wollten weder Sanji und Ace noch Rebecca und Perona gehen, allerdings siegte dann doch der mittlerweile genervte Gesichtsausdruck seitens Zorro. Mit einer Umarmung verabschiedeten sich Ace und Sanji von den Mädchen, während

von Zorro nur ein unbeteiligtes Kopfnicken als Abschiedsgruß kam. Gemeinsam liefen die Drei zu Zorros Auto. "Hat euch einer ins Gehirn geschissen?" fragte Zorro amüsiert. "Die waren erst 17! Seid ihr so verzweifelt?" stichelte er weiter. "Was denn?! Die waren doch lustig drauf!" erklärte Sanji die Flirterei. Natürlich hätte er es lediglich bei dem Flirt belassen, auch er kannte seine Grenzen. Kopfschüttelnd grinste Zorro seine Freunde an. "Ihr Spackos habt sie nicht mehr alle!" gab er von sich, war es schließlich wirklich lustig gewesen. Geschlossen stiegen sie ins Auto und fuhren nach Hause, schließlich stand morgen Ruffys große Sause an...